

# Aufbauanleitung für B-WELL Gelbetten

## 1. Lieferinhalt kontrollieren und Abklärungen vornehmen!

Sind alle Komponenten geliefert worden? Die mit \* markierten Artikel werden nur geliefert, sofern sie ausdrücklich bestellt wurden, oder sind im Füll-Set enthalten:

1	Deckblattkombination (Matratzenstoff & 3D-Klimanetz)
2	Fixierungswanne
3	Vinyl-Matratze(n)
4	1 bzw. 2 Beutel Gel-Granulat
5	Vinyl-Pflegetücher
6	Messbecher (gut zu haben, jedoch im Lieferumfang nicht enthalten)
7	Haftverschlussband
8	Trichter passend auf Matratzen-Ventil *
9	Messtube (zur Abmessung von Entkeimungsmittel & 1 Liter Gel-Test)
10	Entkeimung- & Stabilisationsmittel
11	Entlüftungsentensil passend auf Matratzen-Ventil
12	Vinyl-Flickzeug
13	Analyselösung inklusive Messzylinder *
14	Wasserzähler mit Schlauchanschluss *
15	20 Meter Wasserschlauch *



## ***Abklärungen vor Aufbaubeginn unbedingt vornehmen!***

***Beim Wasserwerk (oder Gemeindeamt) die Wasserhärte des örtlichen Trinkwassers abklären!***

***Wird dieses durch eine hauseigene Entkalkungsanlage behandelt, muss die effektive Wasserhärte verwendet werden!***

***Demzufolge ist der Wasserhärte-Test mittels Analyselösung (13) nutzlos und die Werte gem. Wasserwerk sind massgebend!***

***Alle Teile, die mit dem einzufüllenden Wasser in Kontakt kommen (Schlauch, Wasserzähler etc.), müssen keimfrei sein!***

***Falls das örtliche Wasser sehr kalkhaltig ist, muss allenfalls zusätzliches Gel-Granulat (siehe Tabelle letzte Seite) bestellt werden!***

***Testproben mittels Messtube im 1 Liter Messbecher machen, was die richtige Granulat-Menge bzw. Gel-Dichte fürs Bett sicherstellt!***

***Beim Bearbeiten der Vinyl-Matratze grundsätzlich spitze Gegenstände wie auch Fingerring beiseite legen!***

***Einige Stunden vor Montagebeginn Ventildeckel aus Vinyl-Matratze ziehen (Bild 1), aufdrehen und Pfropfen entfernen.***

***Bei kalter Jahreszeit Vinyl-Matratze(n) vor dem Entfalten mehrere Stunden lang bei Zimmertemperatur lagern und glatt streichen!***

## 2. Aufbauvarianten

Eine Anleitung zum Sockelbau (freistehend oder im Bettrahmen) steht als PDF- Dokument auf unserer Website unter „Download“ zur Verfügung.

## 3. Gel-Granulat sowie Entkeimungs- und Stabilisationsmittel bereitstellen

Siehe Tabelle im Anhang!

## 4. Fixierungswanne platzieren

Fixierungswanne so auf die Bodenplatte legen, dass wenn man am Bettende stehend, Richtung Bett schaut, sich der Anfang des Reißverschlusses unten rechts befindet. Allfällige Falten der Fixierungswanne überall glatt streichen und allenfalls ihre vier Ecken mit einem doppelseitigem Klebband auf der Bodenplatte fixieren, was ihr Verrutschen verhindert.

***Gelbett im Bettrahmen:*** Ecken der Fixierungswanne in die Ecken des Bettrahmens stossen. Die Seitenwände der Fixierungswanne müssen mindestens zur Hälfte über die Oberkante des Bettrahmens herausragen (Bild 2). (siehe auch Sockelbau Anleitung!)

***Gelbett freistehend:*** Fixierungswanne auf der Sockelplatte genau ausrichten, mit flacher Hand die Eckeninnenseite der Wanne festhalten und Seitenwände über die Sockelplatte stülpen (Bild 3).

## 5. Matratze(n) platzieren

Geöffnete Vinyl-Matratze(n) so auf die Fixierungswanne legen, dass sich sein Ventil am Bettende befindet. (Bilde 4) Die unteren Ecken der Vinyl-Matratze fassen und genau auf die Ecken der Fixierungswanne einpassen (Bild 5 zeigt dies beim freistehenden Sockel und Bild 6 im Betrahmen). Bei Doppelbetten mit zweiter Matratze genauso auf der Gegenseite verfahren. Die Überlappung der Vinyl-Matratzen in der Mitte (Bild 7) ist korrekt. Falten der Vinyl-Matratze(n) glatt streichen.

*Gelbett im Betrahmen:* Da bei dieser Anwendung die gefüllten Vinyl-Matratzen zur halben Höhe durch den Betrahmen gestützt werden, ist die Fixierung der Haftverschlussbänder nicht nötig.

*Gelbett freistehend:* Ecken der Fixierungswanne wieder zurück stülpen (Bild 8) und dabei beachten, dass die Vinyl-Matratze(n) nicht verrutschen. Seitenwände der Fixierungswanne sowie Überlängen der Vinyl-Matratze(n) nach innen falten und mit Haftverschlussbändern fixieren (Bild 9).

***Füll- oder Entleerungsvorgang nie unbewacht vornehmen!***

## 6. Wasser einfüllen

Die Füllmenge pro Matratze ist aus der Tabelle im Anhang ersichtlich.

### **Die vorgegebene Wassermenge pro Matratze ist unabhängig des Körpergewichts genau einzuhalten!**

Positionierung der Fixierungswanne nochmals kontrollieren und Füllvorgang beginnen. Rund ein Meter Wasserschlauch an den Wasserzähler koppeln (Pfeil auf dem Wasserzähler zeigt Wasserlaufrichtung) und dessen Ende über das Ventil tief in die Matratze stecken. Den Wasserzähler auf der Gegenseite mit einem bis zur Dusche reichendem Wasserschlauch verbinden. Duscheverbindungsstück mit Duschehahn koppeln, Zählerstand vom Wasserzähler notieren und mit **handwarmem Wasser** die Füllung beginnen (Bild 10). **Bei Doppelbetten** vorerst eine Matratze nur zur Hälfte und dann die andere komplett auffüllen. Abschließend der ersten Matratze noch die verbleibende Hälfte dazugeben.

*Gelbett freistehend:* Haftverschlussbänder erst nachdem die zweite Matratze komplett gefüllt ist neu fixieren. Sie müssen **ständig** fest gespannt sein.

*Entkeimungs- und Stabilisationsmittel* welches mittels Warmwasser vollständig aufgelöst wurde muss jetzt in die Vinyl-Matratze(n) geleert werden.

## 7. Matratze entlüften

Mit Handtuch vom Kopfteil beginnend, Richtung Fußteil über Vinyl-Matratze streichen, bis Großteil der Luft zum offenen Ventil ausgeströmt ist. Entlüftungstool mit glatter Seite satt in den Ventilhals stecken und Restluft auspumpen (Bild 11 & 12). Durch Hochziehen bzw. vorsichtiges Niederdrücken des Ventils wird die Luft ausgepumpt. Beim Niederdrücken darf kein Wasser ins Entlüftungstool eindringen, weil dies seine Funktion beeinträchtigt. Vinyl-Matratze leicht außerhalb und rings um den Ventilhals vorsichtig niederdrücken, bis das Wasser nahezu überläuft. Pfropfen ohne Luft einzuschliessen ins Ventil stecken und Ventildeckel ohne Verkanten zuschrauben. Matratze ausgiebig und überall wo möglich massieren, so dass sich alle Luftblasen von der Innenwand lösen und sammeln. Entlüftung dann wie oben beschrieben nochmals vornehmen.

*Entlüftung äußerst gewissenhaft vornehmen, da Sauerstoff in der Gel-Masse zur Keimbildung führen kann!*

***Gel-Granulat und Gel-Masse von Kindern fernhalten!***

## 8. Gelierungsvorgang

Abgewogenes Granulat in möglichst großem Gefäß bereitstellen. Matratzenventil öffnen und Trichter hinein stecken. Granulat zügig hineinschütten (Bild 13) bis sich das Granulat zu stauen beginnt. Der Gelierungsprozess beginnt sobald das Granulat mit Wasser in Kontakt kommt. Demzufolge muss das Granulat unterhalb des Ventils so schnell wie möglich weggestossen werden, so dass durch kräftiges Massieren eine gleichmäßige Verteilung in der Matratze stattfindet. Somit Ventil verschließen und Matratze kräftig massieren. Ventil wieder öffnen, restliches Granulat hineinschütten (üblicherweise zweimal), und ganzen Prozess schnellstmöglich wiederholen bis die pro Matratze bereitgestellte Menge eingefüllt ist. Je gewissenhafter dies gemacht wird, je gleichmäßiger ist die Gel-Masse von Anbeginn. Andernfalls ist die Gel-Masse in bestimmten Bereichen der Matratze dünnflüssig, was sich jedoch nach mehreren Tagen ausgleichen sollte.

Eingedrungene Luft nochmals auf bekannte Art abpumpen und Ventil verschließen. Damit das Granulat in der Matratze gut verteilt wird, diese an den Ecken mit beiden Händen fassen und fünf- bis zehnmal, rund ein Drittel Richtung Kopfteil stoßen. (Bild 14) Vorgang auch vom Kopf- Richtung Fußteil vornehmen, wie auch seitlich massieren. Der Verdichtungsprozess ist nach rund 45 Minuten nahezu abgeschlossen und die gleichmäßige Verteilung nach rund 48 Stunden, wobei einem unverzüglichen Zubettgehen schon jetzt nichts im Wege steht.

Die Fixierungswanne nahe dem Reißverschluss fassen und ringsum leicht anheben (Bild 15), damit allfällige Falten an der Fixierungswanne sich glätten und die Vinyl-Matratze sauber anliegt. Deckblattkombination mittels Reißverschluss an Fixierungswanne befestigen. Bei freistehender Montage die Haftverschlussbänder nicht entfernen, sondern lose fixieren, d.h. beidseitig auf ca. einem Zentimeter fixieren.

## 9. Die Gel-Masse ist zu dünn- oder dickflüssig

Grundsätzlich kann die Härte einer Gel-Matratze nicht verändert werden. Hingegen kann die Gel-Masse beliebig dünn- oder dickflüssig gemacht werden, was die Stabilisation bzw. das Nachschwingen beeinflusst.

Ist die Gel-Masse zu dünnflüssig bzw. Stabilisation nicht genügend, kann man Portionen von 300 bis 400 Gramm Gel-Granulat dazu geben. Die Matratze danach kräftig massieren, damit das Granulat verteilt wird. Im Gegensatz zur ersten Füllung eine Woche zuwarten, bis die Verdickung in der ganzen Matratze erfolgt ist. Um eine zu dickflüssige Gel-Masse dünnflüssiger zu machen, löst man in rund zwei Liter warmem Wasser zwei gefüllte Esslöffel Salz komplett auf und gießt diese Lösung in die Matratze. Anschließend muss die Matratze kräftig massiert werden, damit die Lösung möglichst gut verteilt wird. Eine Woche zuwarten und falls die Gel-Masse immer noch zu dickflüssig ist, Prozedur wiederholen.

## 11. Vinyl-Matratze hat ein Leck

Ein Leck dichten kann ohne Entleerung der Matratze erfolgen, sofern der Leckbereich gut zugänglich ist und umgekrempelt werden kann, so dass das Leck von Innen keinem Druck ausgesetzt ist.

**Vorgehen:** Flickzuschnitt mit gerundeten Ecken doppelter Größe des Lecks zuschneiden. Leckstelle rundum reinigen und trocknen. Flick auf einer Seite ganzflächig mit Klebstoff bestreichen und aufs Leck legen. Luftblasen unter dem Flick hinauspressen und während 2 - 3 Minuten kräftig mit den Fingern andrücken. Eine Stunde später kann das Bett wieder benutzt werden.

## 12. Gel aus der Vinyl-Matratze entleeren

Die Gel-Masse kann mittels Salzwasserlösung verflüssigt und bedenkenlos dem Abwasser zugeführt werden.

**Vorgehen:** Pro 100 Liter Gel-Masse (= eingefüllte Wassermenge im Anhang) 1 Kilogramm Koch- oder Streusalz in fünfzehn Liter warmem Wasser vollständig auflösen. Alles in die Matratze leeren, Ventil verschließen und Vinyl-Matratze kräftig massieren. Gel-Masse verflüssigt sich in wenigen Minuten und kann mittels Schlauch abgesaugt werden. Während dem Abpumpen die Vinyl-Matratze(n) unbedingt und laufend massieren, so dass sich das noch teilweise dickflüssige Wasser nicht setzen kann. Falls die Gel-Masse nicht abfließt bzw. zu dickflüssig ist, doppelte Menge Salzwasserlösung dazugeben. Falls die Vinyl-Matratze über längere Zeit nicht wieder gefüllt wird, diese mit gut 10 Liter frischem Wasser gründlich auswaschen und bei offenem Ventil trocknen lassen.

*Gelbett freistehend:* Unverzüglich nach Entfernen der Deckblatt-Kombination Gel-Matratzen mittels Haftverschlussbänder fixieren und während dem Entleerungs-Vorgang laufend die Haftverschlussbänder anspannen.

## 13. Pflege und Reinigung

*Lassen Sie Ihr Gelbett nach dem Aufstehen unbedingt eine Stunde offen atmen, indem Sie die Bettdecke entfernen, bzw. aufs Bettende legen. Immer beim Wechsel der Bettlaken, Gel-Matratze(n) auf allfälliges Leck absuchen. Acht Wochen nach Aufbau Vinyl-Matratze(n) nochmals entlüften.*

Vinyl-Matratzen müssen mindestens zweimal jährlich mit handwarmem Wasser, wo zugänglich gereinigt und anschliessend mit dem Vinyl-Pflegetuch (im Webshop erhältlich) eingerieben werden. Dies dient zum Schutz, wie auch zur Gewährleistung ihrer Geschmeidigkeit und verlängert ihre Dauerhaftigkeit um Jahre. Beziehen Sie diese nur über unseren Webshop, damit die ordnungsgemäße Pflege nachvollziehbar und dadurch die Garantie über die volle Zeit gewährleistet bleibt.

Der Matratzenstoff der Deckblattkombination wird bei Gelbetten stark beansprucht, was speziell im Gesäßbereich zur Faltenbildung führt. Dies entsteht durch das tiefe Einsinken und dadurch äusserst starke Dehnen des Matratzenstoffes, was normal ist. Zum Waschen muss das 3D-Klimanetz mittels Reißverschluss von der Deckblattkombination getrennt werden. Beide Teile können bis 60°C gewaschen werden. Der gesteppte Matratzenstoff nicht schwingen!

## 14. Gut zu wissen

- Schlafzimmer morgens und abends kurz und kräftig lüften.
- Trockene Luft (45 - 50% Feuchtigkeit) bei 17 - 20°C ist ideal zum Schlafen.
- Möglichst nahtlose und satt passende Pyjamas tragen.
- Der Jahreszeit angepasste, erstklassige Bettdecke und Nachtwäsche verwenden.
- Wir empfehlen mit Hirse gefüllte Kopfkissen. (im Webshop erhältlich)

**Änderungen an Material und Konstruktion, die der Verbesserung des Produktes dienen, sind jederzeit möglich.**

**SLEEP GEL. FEEL WELL.**

[www.gelbetten-wasserbetten.de](http://www.gelbetten-wasserbetten.de)

Homeflair inh. Ronny Wolter, Seestr. 35b, 15713 Königs Wusterhausen

Tel (033762) 818982, Mail: [homeflair@gmx.de](mailto:homeflair@gmx.de), Internet: [www.HomeFlair.info](http://www.HomeFlair.info)